

Mannheim

IG Metall Mannheim erteilt Jens Spahn eine klare Absage

Die Abschaffung der Rente mit 63 Jahren ist der falsche Weg.

Gut ausgebildete Menschen sind derzeit nicht leicht zu finden. Diese Erfahrung machen viele Betriebe in der Metropolregion. Ob Elektrikerinnen, Mechaniker, Kaufleute, egal ob in Handwerk oder Industrie: Fachkräfte werden händerringend gesucht. Unionsfraktionsvize Jens Spahn hat angesichts des Fachkräftemangels in Deutschland ein sofortiges Ende der »Rente mit 63« gefordert. Er sieht das Problem in den fehlenden Fachkräften, die früher in Rente gegangen sind. Dieser Aussage widerspricht Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, vehement: »Die Abschaffung der Rente mit 63 Jahren ist der falsche Weg, um dem angeblichen Fachkräftemangel zu begegnen! Was wirklich gegen den Fachkräftemangel hilft, sind gerechte Löhne, faire Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, die zum Leben passen, und qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten«, so Hahl. Die Rente mit 63 abzuschaffen, sei zu kurz gedacht.



»Unsere Erfahrung zeigt, dass Menschen in vielen Berufen gar nicht länger arbeiten können. Wer die Abschaffung der Rente mit 63 fordert, soll sich erst einmal bei Benz oder bei John

Deere ans Band stellen – dann können wir weiterreden!« In der Vergangenheit hat die IG Metall für positive Entwicklungen auf dem Fachkräftemarkt gesorgt. So enthält die Standortsicherung, die kürzlich bei Evobus abgeschlossen wurde, eine verbindliche Anzahl an Ausbildungsplätzen, die die Firma garantieren muss. »Nur mit ausreichend gut ausgebildeten jungen Menschen können wir dem Fachkräftemangel langfristig begegnen. Dazu gehören aber auch gute Arbeitsbedingungen, die es den Menschen ermöglichen, ihre Arbeit dauerhaft gesund auszuführen, und Löhne, von denen sie sorgenfrei leben können.« Wer 45 Jahre gearbeitet und in die Sozialkassen eingezahlt hat, muss sicher sein, dass ein angemessener Lebensstandard im Alter gehalten werden kann. Das ist nur gerecht.

Petition: freie Parkplätze für Berufsschüler

Jeder kennt die aktuelle Situation an den Berufsschulen am Neckarufer. Gemeinsam mit der IG BCE Jugend Mannheim rufen wir, die IG Metall Jugend Mannheim, zur Teilnahme an einer aktuellen Petition auf: keine Parkkosten für Schülerinnen und Schüler der Berufsschulen am Neckarufer!

Ihr könnt sie online einsehen und unterzeichnen. Einfach den Link in die Adresszeile Eures Browsers eingeben:

chnng.it/Vk5bZCKYy8 oder den QR-Code einscannen.



Vielen Dank!

Uffbasse! Beitragsanpassung

Gemäß Beschluss des 13. Ordentlichen Gewerkschaftstages und den Bestimmungen der Satzung (§ 5) sowie des Beschlusses des Ortsvorstands Mannheim ist der Beitrag in Höhe von 1 Prozent jeweils an die aktuellen Tarifergebnisse anzupassen. Die Beiträge für die beschäftigten Mitglieder in der Metall- und Elektroindustrie erhöhen sich folgendermaßen: Beschäftigte und Auszubildende: Die Beiträge steigen um 5,2 Prozent im Juni 2023. Die Inflationsausgleichsprämie wird nicht verarbeitet. Für Mitglieder mit Rentenbezügen sind die Beiträge ebenso gemäß den aktuellen Rentensteigerungen anzupassen. Die Beiträge steigen daher zum 1. Juli 2023 um 4,39 Prozent.

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Psychische Erkrankungen sind immer häufiger der Grund für Fehlzeiten und den frühzeitigen Einstieg in das Rentenalter. Rund 15 Prozent aller Fehltag gehen auf Erkrankungen der Psyche zurück. Besondere Brisanz erhalten psychische Erkrankungen auch durch ihre Krankheitsdauer, die mit durchschnittlich 36 Tagen dreimal so hoch ist wie bei anderen Erkrankungen mit zwölf Tagen. Dabei sind sämtliche Altersgruppen der Erwerbstätigen betroffen. Deshalb gewinnen Prävention und die Förderung der psychischen Gesundheit zunehmend an Bedeutung. Der Arbeitskreis Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz hat die Mannheimer Kundgebung am 1. Mai dazu genutzt, um an einem kleinen Infostand mit Interessierten zu sprechen. Auch die Betriebsratskolleginnen und -kollegen von John Deere haben sich dem Thema angenommen und haben den 28. April, Welttag für Sicherheit und Gesundheit, genutzt, um ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb für das Thema zu sensibilisieren.

Save the Date: 24. Oktober 2023 – Konferenz: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz



Impressum

Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Nadine Ofenloch
Anschrift: IG Metall Mannheim
Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10
mannheim@igmetall.de,
mannheim.igm.de